Danke an ein großartiges Team

Sie strahlen: Frauen und Männer aus 25 Nationen, die am 24. Dezember in lila Westen mit der Aufschrift „Lange Nacht am Heiligen Abend“ geschlüpft sind. Kurz vor ihrem Einsatz stehen sie auf den Altarstufen der Weißfrauen Diakoniekirche im Frankfurter Bahnhofsviertel und freuen sich auf einen Heiligabend, der ganz besonders ist. Dank ihrem Engagement wird es ein schöner, besinnlicher Abend für rund 400 Menschen.

Foto: Sascha Stefan Ruehlow

Manche Gäste der Langen Nacht wohnen in der Nachbarschaft der Diakoniekirche, andere leben in Frankfurt und Umgebung auf der Straße. Sie alle sind an Heiligabend vereint unter einem Dach, warm und geschützt.

https://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de/wp-content/uploads/2020/01/VID-20191225-WA0004.mp4

Rund 90 Freiwillige
Wenn am Ersten Weihnachtstag die Tür der Diakoniekirche geschlossen wird, waren 90 Freiwillige im Einsatz, sagt Organisator Victor Starr. 60 teilten das Weihnachtsessen, Getränke und Geschenke aus, mindestens 10 bleiben die ganze Nacht über in der Kirche und leisten denen Gesellschaft, die dort Schachspielen, über das Leben sprechen, Tee trinken und schlafen. 20 bereiten am nächsten Morgen das Frühstück, auch der Reinigungsdienst, der am Ende kommt, besteht aus Ehrenamtlichen.

Bankerinnen und Sportler
Das Freiwilligen-Team um die US-Amerikaner Victor Starr und Kerry Reddington wächst, ganze Familien kommen Jahr für Jahr und engagieren sich am Heiligen Abend. Bankerinnen und Sicherheitsleute sind im Team, Schauspielerinnen, Sportler und Stewardessen, in diesem Jahr schloss sich erneut der US-amerikanische Vizekonsul an. Die meisten sprechen mehrere Sprachen.

Auch einige Sponsoren unterstützen die Lange Nacht am Heiligen Abend des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach. „Die Lange Nacht tut uns genauso gut wie unseren Gästen“, sagt Victor Starr vom Organisationsteam. Im September wird er anfangen, die nächste Lange Nacht zu organisieren und wieder auf ein fröhliches Team Freiwilliger zurückgreifen können.

Mehr erfahen über die Weißfrauen Diakoniekirche